

Liebe Vereinsmitglieder,

seit dem letzten Newsletter vom 19. März hat es einen intensiven Beratungsprozess zur Zukunft des Melbbades im Vorstand unseres Vereins gegeben. Der Vorstand setzt sich für einen zügigen Neubau am Standort des Altgebäudes ein, so dass in der Badesaison 2023 das Melbbad wieder eröffnet werden kann. Zunächst sind wir zu dem Zwischenergebnis gekommen, dass nach dem TÜV-Gutachten vom 9. März 2021 ein Interimsbetrieb des Bades 2021 aus zeitlichen und finanziellen Gründen ohne realistische Erfolgsaussicht ist. Dies hätte der Einholung eines Gegengutachtens und, selbst im Falle eines günstigeren Ergebnisses, erheblicher politischer Überzeugungsarbeit für einen neuen politischen Beschluss noch vor den Sommerferien bedurft.

Infolgedessen haben wir uns auf die Frage „Neubau oder Instandsetzung“ des Melbbad-Betriebsgebäudes konzentriert und dabei das Ziel frühestmöglicher Wiedereröffnung ganz oben an gesetzt!

Das hat im Ergebnis zum Ausschluss der Variante „Instandsetzung“ geführt. Denn der TÜV hat in seinem o.g. Gutachten, über die sichtbaren Mängel hinaus, einen systemischen Baumangel festgestellt (zu geringe Betonüberdeckung des Metallskeletts Außenwände?), der u.a. eine „zerstörende Materialprüfung aller Konstruktionsteile inkl. Nachberechnung“ erforderlich macht. (Details s. TÜV-Gutachten S. 35/36: <https://www.bonn.sitzung-online.de/vo020?VOLFDNR=10387>). Die damit verbundenen unkalkulierbaren Zeit- und Kostenrisiken halten wir für unvereinbar mit dem Ziel schnellstmöglicher Wiedereröffnung.

Zu den gleichen Schlussfolgerungen ist auch die Bürgerinitiative „Rettet das Melbbad“ in ihren internen Abstimmungsprozessen gelangt. Gemeinsam streben wir deshalb eine möglichst schnelle Neubaulösung als Ersatz für das Hauptbetriebs-, Restaurant- und Filtergebäude an und haben dafür gemeinsame Kernanforderungen an Ort, Baukörper, Architektur und „schonende Bauweise“ formuliert. Unser Ziel ist die Wiedereröffnung des Melbbades zur Saison 2023.

Auch die Bundesstadt Bonn hält eine Neubaulösung für den richtigen Weg. Herr Günther, Leiter des Sport- und Bäderamtes, hat deshalb alle Projektbeteiligten zu einem gemeinsamen, transparenten Planungsprozess eingeladen. Am 28. April hat das Kick-off-Meeting stattgefunden, unter Beteiligung von städtischem Gebäudemanagement, Bürgerinitiative und Förderverein Melbbad sowie Herrn Decker, Architekt der Bauwerkstatt Bonn. Weil er auf Planungsvorleistungen zurückgreifen kann (VeBoWAG-Projekt), hat ihn die Stadt aus Gründen von Zeit- und Kostenersparnis mit einer „Machbarkeitsstudie Neubau Melbbadbetriebsgebäude“ beauftragt.

Herr Decker wird im Rahmen des rechtsverbindlichen Bürgerentscheids vom 28.11.2020 (Erhalt des Melbbades ohne Wohnbebauung in seiner jetzigen Form) und unseren daraus abgeleiteten o.g. Kernanforderungen, u.a. die Fragen von Abriss- und Hangsicherung sowie einer maximal dreigeschossigen Bebauung am Ort des heutigen Betriebsgebäudes unter Berücksichtigung von Zeit-, Kosten- und Nutzenaspekten untersuchen und erste Ergebnisse zur nächsten Planungsrunde, voraussichtlich noch in diesem Monat, vorstellen.

Auf dem Weg zur Realisierung des anspruchsvollen Zeitzieles Fertigstellung des Neubaus 2023 ist die Beteiligung der Bürgerschaft ein wichtiges Element, das Förderverein und Bürgerinitiative nach Kräften unterstützen wollen. Ich lade deshalb alle Vereinsmitglieder, Unterstützerinnen und

Unterstützer des Melbbades herzlich ein, uns ihre guten Ideen per E-Mail an [kontakt@melbbad.net](mailto:kontakt@melbbad.net) zu senden.

Sobald ein erster Skizzenentwurf o.ä. zum Neubauprojekt vorliegt, werden wir in einer zweiten Beteiligungsphase zu einer Online-Videokonferenz einladen, um Ihre Ideen in den weiteren Planungsprozess einbringen zu können.

Sicher ist es noch ein langer Weg, bis wir hoffentlich 2023 wieder im Melbbad schwimmen können. Aber die Tatsache, dass wir – mit gleicher Interessenlage und in enger Zusammenarbeit von Bürgern, Verein, Sportverwaltung und SGB – bereits erste konkrete Schritte auf dem Weg zu diesem anspruchsvollen Ziel getan haben, stimmt mich zuversichtlich. Ich blicke mit Optimismus auf den Tag der Wiedereröffnung des neuen Badbetriebsgebäude in der wunderschönen Naturkulisse unseres Melbbades.

### **Nächste Mitgliederversammlung am 28. Oktober**

Aufgrund der Corona-Situation hatten wir im letzten Newsletter vorgeschlagen, die diesjährige Mitgliederversammlung in den Herbst verschieben zu wollen und abgefragt, ob aus Mitgliedersicht abweichend akuter Beratungsbedarf im Plenum gesehen werde. Da uns bis zur letzten Vorstandssitzung am 22. April keine diesbezüglichen Mitgliederwünsche zugegangen sind, haben wir uns für **Donnerstag, den 28.10.2021** als Termin der nächsten Mitgliederversammlung entschieden. Dabei haben wir uns von dem Gedanken leiten lassen, dass im dritten Quartal – bei entspannterer Corona-Lage – wahrscheinlich hoher Reise-Nachholbedarf bestehen wird. Um möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme an der Mitgliederversammlung zu ermöglichen, haben wir uns deshalb für einen Termin erst nach den Herbstferien entschieden.

Im Übrigen hoffe ich sehr, dass Sie sich durch die substantiierten, monatlichen Newsletter, inzwischen zehn an Zahl, gut informiert fühlen.

Ich grüße Sie herzlich und bedanke mich für Ihre Unterstützung in Rat und Tat oder auch durch Ihre Mitgliedschaft in unserem Verein!

Ihr Achim Dehnen